



# Pfarrblatt Heiligenberg



**WEIHNACHTEN**

**2025/ Nr. 90**



**Friede den Menschen auf Erden -  
Wirst du ihn annehmen?**

# Liebe Heiligenberger! Liebe Heiligenbergerinnen!

## Frieden – ein leiser Anfang – Gott wird Mensch

*Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.“ (Mt 5,9)*



Seelsorgerin  
Elisabeth Lamplmayr

Manchmal sind die Nachrichten fast nicht auszuhalten.

Die Berichte über Kriege in vielen Regionen der Welt, die Reportagen über Hunger, Elend und Flüchtlingskatastrophen, die Bilder der Umweltzerstörung und des bedrohlichen Klimawandels.

Die globalen Konflikte und Krisen werden immer mehr zur existenziellen Herausforderung für die gesamte Menschheit.

Doch gerade in dieser Zeit scheint sich die Welt zusehends zu spalten. In Politik und Gesellschaft verschaffen sich vor allem jene Gehör, die auf Abgrenzung und Alleingänge setzen.

Auch die Religionen bergen die Gefahr, missverstanden, fehlinterpretiert oder gar missbraucht zu werden. Doch wirkliche Lösungen für die großen Probleme unserer Zeit kann es nur im **Miteinander** geben.

In diesem Sinne setzte Papst Johannes Paul II. vor nunmehr fast vierzig Jahren ein beeindruckendes Zeichen: Er lud am 27. Oktober 1986 zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlicher Religionen zu einem gemeinsamen Friedensgebet nach Assisi ein. So wie der heilige Franziskus in seiner Zeit wollte auch der Papst einen Beitrag zum Frieden und zur Völkerverständigung leisten.

Unter dem Titel „**Lo Spirito di Assisi – der Geist von Assisi**“ finden seither regelmäßig interreligiöse Dialoge und Feiern in der Basilika San Francesco statt. In einem Klima des Vertrauens und des gegenseitigen Respekts wird dort nach dem Verbindenden der Religionen und Völker gesucht.

Als Symbol für dieses Bemühen um den Weltfrieden wurde die **Öllampe** gewählt – sie verweist auf die göttliche Kraft, aus der gläubige Menschen Heil und Versöhnung erhoffen. „Frieden beginnt, leise wie der Wind“, dieser Liedanfang ist mir in den Sinn gekommen, wenn ich in das Licht der Öllampe sehe.



Oft kommt Frieden unscheinbar daher – in einem freundlichen Wort, in einer Geste des Verstehens, im stillen Gebet füreinander. Und doch wohnt in diesem leisen Anfang eine große Kraft. Frieden wächst dort, wo wir einander mit offenen Herzen begegnen.

Wenn wir gemeinsam dafür eintreten, verwandelt sich das leise Wehen des Friedens in eine spürbare Bewegung, die unsere Welt verändern kann.

Weihnachten, das Fest des Friedens, erinnert uns jedes Jahr neu daran:

Gott selbst hat uns durch die Geburt seines Sohnes den wahren Frieden geschenkt. Dieser Friede will in uns wohnen – und durch uns sichtbar werden.

Frieden beginnt im Kleinen – in unseren Familien, in unserer Pfarrgemeinde, in unserem täglichen Miteinander – und bewirkt Großes, wenn wir ihn weitertragen.

Möge das Kind in der Krippe uns neu lehren, was Frieden heißt:

Vertrauen statt Angst, Hoffnung statt Zweifel, Liebe statt Gleichgültigkeit.

So kann Weihnachten auch heute, in unserer Zeit, zu einem Fest des Friedens werden – in unseren Herzen und in der ganzen Welt.

Ich wünsche uns, Frieden in unseren Herzen und unserem Miteinander, damit Frieden werden kann in der Welt.

**Seelsorgerin Elisabeth Lamplmayr**

## Zum Thema...

Der November ist ins Land gezogen, die Tage sind kurz, und ein hartnäckiger Nebel legt sich wie ein feiner Schleier über alles – auch über die Stimmung.

Der Weg zur Arbeit ist nervenaufreibend – Baustellen, Staus, schleppende LKWs, die hinter Traktoren fahren. Der Büroalltag verlangt alles von mir – eigentlich viel zu viel –, und dann ist da noch der Kollege, der mich schon tagelang mit einem Problem befasst, das er mir gespickt mit emotionalen Auswüchsen schildert. Dienstreisen, die abzuwickeln sind, Besprechungen, die organisiert werden wollen, und dann noch das eine Projekt, bei dem ein Querulant für ständige Unruhe sorgt.

Ich spüre eine innere Rastlosigkeit und Genervtheit – ein Unfrieden, der sich in mir aufgestaut hat.

In einem Moment des Innehaltens fällt mein Blick auf das Kalenderblatt, und ich realisiere, dass es nur noch wenige Wochen bis Weihnachten sind. „Gott sei Dank!“ – Ein Seufzer der Erleichterung entweicht mir. Ich blende alles, was noch zu tun ist, für einen

Moment aus, und eine stille Sehnsucht erwacht: nach dem **wahren** Frieden, der mein Herz wieder zur Ruhe bringt. Ich weiß, dass genau dieser Frieden, den die Welt nicht geben kann, durch das **Jesuskind in der Krippe** lebendig wird. So unscheinbar, so verletzlich tritt es in unsere Welt – und gerade darin offenbart sich eine Kraft, die stärker ist als der Ärger über den Novembernebel, den Stau und menschliche Unpässlichkeiten.

Wenn ich mich dem Jesuskind zuwende, spüre ich die **unendliche Gottesliebe**: Gott will mir genau in diesen Momenten begegnen, in denen ich genervt, unruhig und rastlos bin. Er will mir den Frieden schenken, den mein Herz gerade jetzt so nötig braucht, **ich muss mein Herz nur noch öffnen** – für die Gottesliebe, für das Jesuskind!



Diesen Frieden, der **Geschenk und Auftrag zugleich** ist, möchte ich tragen und weitergeben – in der Familie, bei der Arbeit, auf den Straßen des Alltags, von **Herz zu Herz, von mir zu dir!** – Heute und im neuen Jahr!

*Monika Fattinger*



## Erntedankfest - Ein Fest der Gemeinschaft und des Dankes

Am 5. Oktober durften wir in unserer Pfarre gemeinsam das **Erntedankfest** feiern – ein Fest der Freude, des Dankes und der Gemeinschaft. In der festlich geschmückten Kirche haben wir Gott für die Früchte der Erde, für unsere tägliche Nahrung und für all das Gute in unserem Leben gedankt.



Ein aufrichtiges Vergelt's Gott gilt allen, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben – allen Helferinnen und Helfern, die beim Erntekrone binden, Schmücken, Vorbereiten, Musizieren und Gestalten mitgewirkt haben. Dank euch wurde das Erntedankfest zu einem **lebendigen Ausdruck des Glaubens und der Dankbarkeit**.

Ein besonderer Dank gilt unseren **Kindergartenkindern**, die mit ihrem fröhlichen Lied und ihrer Begeisterung das Fest zu etwas ganz Besonderem gemacht haben. Ihre strahlenden Gesichter und ihre Stimmen haben allen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert!



Möge uns die Dankbarkeit, die wir an diesem Tag miteinander geteilt haben, auch im Alltag begleiten – als Zeichen unserer Verbundenheit mit Gott und untereinander.

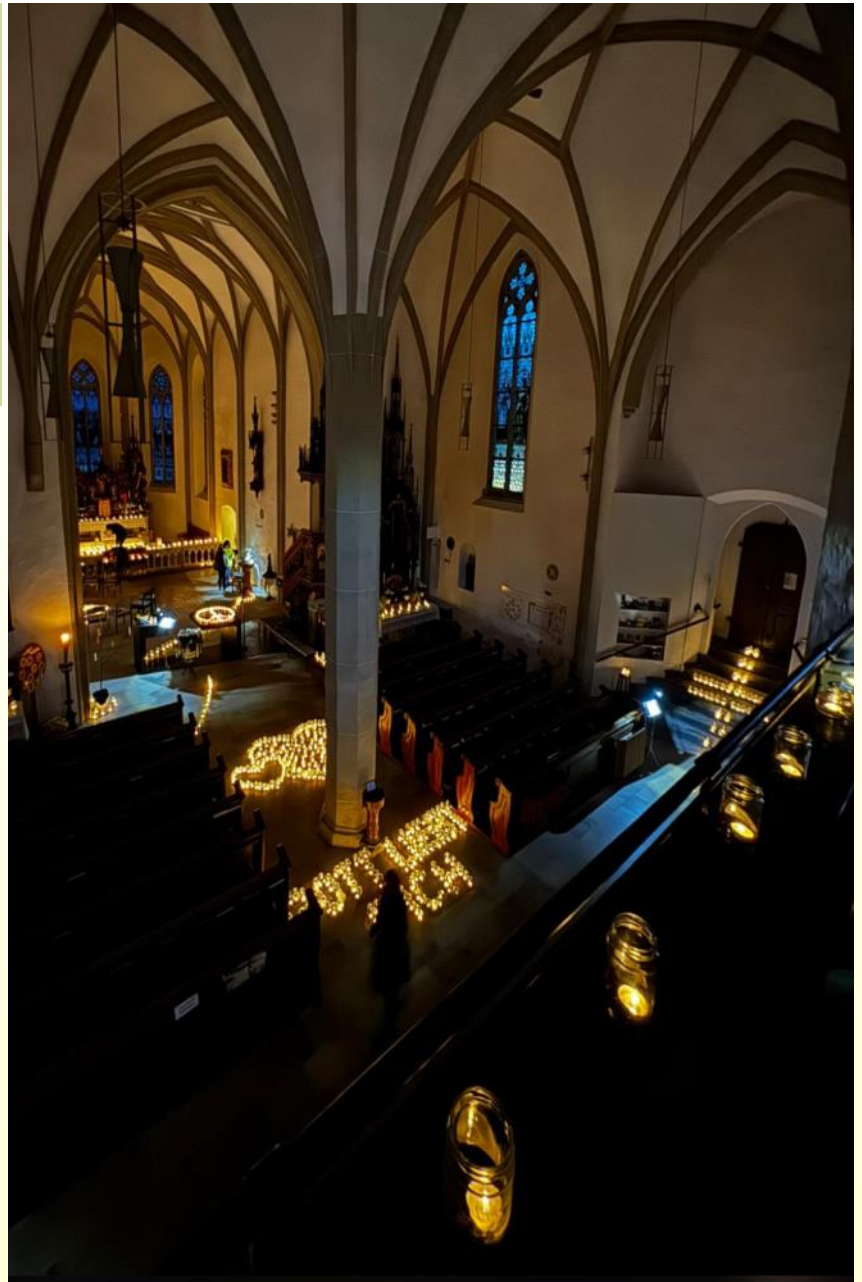
*Margarete Dornetshumer*

## Nacht der 1000 Lichter

*In dieser Nacht bist du eingeladen,  
ein Teil des Lichtes zu sein.  
Vielleicht findest du etwas,  
das du nicht gesucht hast.  
Vielleicht wirst du verbunden –  
mit dir selbst,  
mit einem Gedanken,  
mit einem Menschen,  
mit Gott.*

Am 31. Oktober organisierte die Katholische Aktion zum ersten Mal in Heiligenberg die **Nacht der 1000 Lichter**. Ein Vorbereitungsteam aus Jung und Alt hatte die Stationen vorbereitet und am Freitag wurden vormittags hunderte Kerzen aufgestellt.

Vom späten Nachmittag bis zum Abend waren dann alle eingeladen, sich auf einen Weg durch die Kirche zu machen. Schon beim Betreten der Kirche war eine wunderbare Atmosphäre zu spüren: Vom Kerzenschein erhellt und von zarter Musik begleitet konnten sich alle im eigenen Tempo von den Einladungen zum Nachdenken bei den Stationen begleiten lassen oder auch die stimmungsvollen Lichter einfach so wirken lassen.



*Nichts tun müssen  
Da sein  
Das Herz öffnen  
Staunen*

Es war schön, dass so viele Besucher\*innen kamen – nicht zuletzt auch die Kinder, für die es in der Sakristei ein eigenes Bastelangebot gab.

Zum gemütlichen Abschluss gab es Punsch.

Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen beigetragen haben!

Atzwanger Regina





## Amtseinführung von Pfarrer und Pfarrvorständinnen in der neuen Pfarre Engelszell-Peuerbach

Sonntag, 9. November 2025, 10.00 Uhr



Viele Menschen aus den 14 Pfarrgemeinden unserer Pfarre Engelszell-Peuerbach haben sich auf den Weg gemacht, um die Amtseinführung des Pfarrvorstandes zu feiern.

Viele waren auch live dabei über den Youtube-Kanal der Pfarrgemeinde Peuerbach.

Nach der rechtlichen Gründung der Pfarre Engelszell-Peuerbach am 1. Okt. 2025 war die Amtseinführung ein nächster Schritt im gemeinsamen Gehen.

Die Musikkapellen aus Engelhartzell und Peuerbach haben uns schon gemeinsam mit einem Platzkonzert um 9.30 Uhr auf dem Kirchenplatz empfangen.

Mit Ministranten und Ministrantinnen aus fast allen Pfarrgemeinden, den Seelsorgeteam-Mitgliedern, Vertreter:innen aus St. Pius mit ihren Kerzen, den Priestern, Diakonen, Seelsorgerinnen und Seelsorgern, sind wir gemeinsam in die Kirche eingezogen.

Ein Chor aus rund 60 Sängerinnen und Sängern aus den verschiedenen Pfarrgemeinden sorgte mit den Gesängen aus der Franziskus-

messe für die musikalische Gestaltung der Amtseinführung. Die Gesamtleitung hatte Dr. Josef Schmidauer inne.

Bereichsleiterin Mag. Irmgard Lehner las am Beginn der Feier Auszüge aus dem Ernennungsdekret des Bischofs für den Pfarrer.

„**Christ sein ist Teamarbeit**“, betonte Generalvikar DDr. Severin Lederhilger in seiner Predigt. In Vertretung des Bischofs rief er zu Gemeinschaft, Erneuerung und gegenseitiger Unterstützung auf. Jede und jeder sei eingeladen, an der neuen Pfarre mitzudenken und mitzubauen. Die Gründung sei nicht nur eine organisatorische Veränderung, sondern ein geistlicher Auftrag, der Mut zur Erneuerung erfordere.

Lederhilger ermutigte die Gläubigen, den Glauben nicht nur innerhalb der Kirche zu leben, sondern ihn als Hoffnung und Orientierung in die Gesellschaft zu tragen. Begleitet von der Frage, „**Wann geben wir Gott Raum in unserem Alltag?**“



Der Generalvikar bat um Unterstützung für den neuen Pfarrvorstand – Pfarrer Hans Padinger, Pastoralvorständin Elisabeth Lamplmayr und Verwaltungsvorständin Tamara Eichlberger – sowie für alle hauptamtlichen und ehrenamtlichen Seelsorger und engagierte Mitarbeitende in den Seelsorgeteams.

Vertreter:innen aller Seelsorgeteams brachten sich aktiv in den Gottesdienst ein und so wurde unser neues Miteinander hier schon spürbar.

Die Pfarrbevölkerung und Vertreter aus Politik und Verwaltung waren zahlreich vertreten. Angeführt von den Bezirkshauptmännern aus Grieskirchen, Mag. Christoph Schweitzer und Schärding, Dr. Florian Kolmhofer. Schweitzer hob in seiner Rede auch die Verbindungen zum weltlichen System hervor und gratulierte dem neuen Pfarrvorstand.

Die Feier zeigte eindrucksvoll, wie lebendig Kirche sein kann, wenn viele gemeinsam Verantwortung übernehmen. Der neue Pfarrvorstand tritt mit einer klaren Vision an: **„Wir schauen aufeinander, nehmen vieles gemeinsam in die Hand und gehen miteinander im Glauben voran“** Mit Unterstützung der Pfarrbevölkerung ist die Pfarre ein Ort an dem Glaube, Hoffnung und Miteinander spürbar gelebt werden.

Nach dem Festgottesdienst spielten uns die beiden Musikkapellen zur Agape ins Pfarrheim, wo wir bei Brot und Wein miteinander ins Gespräch kamen und das Fest noch ausklang.

**Link zur Amtseinführung auf YouTube:**

<https://www.youtube.com/live/Z72VMj-3azc?si=wiSDfodmniQiYqsb>

Fotoquelle: Michael Emprechtinger



## Getauft wurden...

**Stiglhuber Markus**, Maiden 4, 4733 Heiligenberg  
**Schöppl Amalia**, Am Berg 4, 4733 Heiligenberg  
**Scheiterbauer Luisa**, Panoramastraße 11, 4733 Heiligenberg  
**Gruber Henry**, Birkenstraße 15/2, 4733 Heiligenberg  
**Ennser Lena**, Am Berg 8, 4733 Heiligenberg  
**Sageder Elias**, Eitzenberg 8/2, 4733 Heiligenberg  
**Plank Lina Marie**, Bachweg 2, 4733 Heiligenberg  
**Ott Valentin**, Feldweg 14, 4733 Heiligenberg  
**Decker Antonia**, Freindorf 22, 4733 Heiligenberg  
**Samhaber Adam**, Am Berg 12, 4733 Heiligenberg  
**Samhaber Flora**, Am Berg 12, 4733 Heiligenberg  
**Brunnmayr Alina**, Keplerweg 9/5, 4710 Grieskirchen

*Ich danke  
 dir dafür,  
 dass ich wunderbar  
 gemacht bin;  
 wunderbar sind  
 deine Werke.*

*Psalm 139,14*

## Die Erstkommunion empfangen haben ...



- 1. Reihe:** Isabell Schauer (Haid 3), Michael Maurer (Eitzenberg 13), Emma Haidinger (Panoramastraße 20);
- 2. Reihe:** Jana Mair (Wassergraben 5/2), Laura Zirwig (Schulstraße 5a), Lorenz Wagner (Feldweg 4);
- 3. Reihe:** Lina Koller (Freindorf 7), Elias Dieplinger (Feldweg 10), Jonas Schauer (Haid 3);



## Kirchlich getraut wurden ...



**Theresa (Hofinger) und  
Florian Muckenhuber,**  
am 31. Mai 2025,  
Michaelnbach



**Ramona (Scheuringer) und  
Christoph Eckerstorfer,**  
am 07. Juni 2025,  
Irrenedt 1/2



**Theresa (Hochholzer) und  
Richard Haidinger,**  
am 13. September 2025,  
Irrenedt 4



*Gott sei uns gnädig und segne uns, er lasse sein Angesicht  
leuchten über uns, damit man auf Erden  
erkenne deinen Weg und unter  
allen Heiden dein Heil.*

*Psalm 67,2–3*

## Von uns gegangen sind ...



**Manfred Aigner**  
Gallspach  
am 15. Dezember 2024  
im 52. Lebensjahr



**Josef Haslehner**  
Freindorf 14  
am 25. Februar 2025  
im 93. Lebensjahr



**Aloisia Lichtenwinkler**  
Freindorf 1  
am 18. April 2025  
im 88. Lebensjahr



**Karin Humer**  
Freindorf 2  
am 22. Mai 2025  
im 55. Lebensjahr



**„Der HERR ist mein Licht und mein Heil.“**  
(Psalm 27,1)



**Franz Dieplinger**  
Ahornweg 16  
am 23. Mai 2025  
im 56. Lebensjahr



**Horst Söllradl**  
Schulstraße 11  
am 29. Juli  
im 85. Lebensjahr



**Maria Dieplinger**  
Schörgendorf 2  
am 24. September  
im 87. Lebensjahr



# ADVENT KONZERT

Margit Eilmannsberger und  
Josef Schmidauer

Familienmusik Roiter

Ensemble des  
Musikvereins Heiligenberg

Margit Sandberger

am 8. Dezember 2025

um 19:00 Uhr

in Heiligenberg, Kirche

Wir freuen uns  
über freiwillige Spenden!



## Einladung zur Rorate-Messe bei Kerzenlicht

Herzliche Einladung zur **Rorate-Messe** am  
**Samstag, den 13. Dezember,**  
um **6:00 Uhr** in unserer **Pfarrkirche**.

Wir feiern die Messe bei Kerzenlicht – ein besinnlicher Beginn des Tages in der Adventszeit.

Im Anschluss laden wir herzlich zu einem **gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim** ein.

Komm und erlebe die besondere Atmosphäre des frühen Morgens im Schein der Kerzen.



## Familiengottesdienst: „Gottes wunderbare Schöpfung“



Am 21. September feierten wir gemeinsam einen fröhlichen Familiengottesdienst unter dem Thema „**Gottes wunderbare Schöpfung**“.

Mit Liedern und Gebeten dankten wir Gott für alles, was er so liebevoll geschaffen hat – für Sonne und Regen, für Blumen, Tiere, Menschen und die ganze bunte Welt.

Die Kinder staunten über die Vielfalt der Schöpfung und hörten, dass Gott alles mit Liebe gemacht hat und dass wir alle Verantwortung tragen, die Erde zu schützen und gut mit ihr umzugehen.

Als besonderes Zeichen bekamen alle Kinder am Ende eine gehäkelte Blume oder ein gehäkeltes Tier geschenkt. Diese bunten Blumen und Tiere sollen sie daran erinnern, wie kostbar jede Pflanze und jedes Lebewesen ist und dass wir Teil von Gottes wunderbarer Schöpfung sind.

*Margarete Dornetshumer*







# Liora, das kleine Sternenkind –

## *Basteln – Staunen – Mitmachen!*



Liebe Kinder, liebe Eltern,  
habt ihr Lust auf eine spannende  
Adventsreise? Dann begleitet  
Liora, das kleine Sternchen,  
auf dem Weg, das Licht von  
Bethlehem zu entdecken!



Jeden Sonntag gibt es in der Kirche  
eine neue Geschichte und eine kleine  
Bastelidee. Zuhause können die Kinder  
fleißig basteln, malen oder gestalten,  
und die fertigen Werke dürfen am  
nächsten Sonntag zur Messe mit-  
gebracht werden.

Die erste Geschichte mit Bastelidee  
gibt es am Sonntag, den 23. November.



Wir freuen uns, wenn viele Kinder mitmachen –  
denn je mehr Sternchen dabei sind,  
desto heller wird es zu Weihnachten!



## **Buchtipp: „Das ist mein Leib – Ein Aufruf zu einer eucharistischen Erneuerung“**

von Bischof Robert Barron; mit einem Nachwort von Pfarrer Mag. Rupert Santner "Don Rupl", Pfarrprovisor Faistenau u. Hintersee  
Wie können wir den Frieden Gottes annehmen und in unserem Alltag lebendig werden lassen? Bischof Robert Barron gibt darauf eine klare Antwort: indem wir neu verstehen, welche **Kraft in der Eucharistie** steckt.

In seinem gut verständlichen Buch führt er uns mitten hinein in das Herz des Glaubens. Die Eucharistie ist für Barron nicht nur ein Ritual, sondern eine **persönliche Begegnung mit Christus** – ein Ort, an dem echter Friede wächst. Er beschreibt eindrucksvoll, wie die Eucharistie gleichzeitig **Mahl, Opfer und lebendige Gegenwart** ist und wie sie unser Leben verwandeln kann.

Das Buch lädt dazu ein, wieder neu Staunen zu lernen und die Eucharistie als **Quelle der Hoffnung und des Friedens** zu entdecken. Eine anregende Lektüre für alle, die sich fragen: *Wie kann Gottes Friede durch mich in die Welt kommen?*

**Kurz, klar, hoffnungsvoll – und sehr empfehlenswert für unsere Zeit!**

**ISBN 978-3903518339**



## **Spiegel– Spielgruppe**

Bei uns in der Spielgruppe wird zurzeit wieder eifrig gesungen, gebastelt und gelacht. Mit viel Freude und Kreativität entstanden in den letzten Wochen farbenfrohe **Schmetterlingslaternen** für das Martinsfest im Kindergarten. Wie jedes Jahr durften wir die Kinder auch heuer wieder begleiten – ein schönes gemeinsames Erlebnis, das uns allen in Erinnerung bleibt.

Doch nach dem Fest ist vor dem Fest: Schon jetzt laufen die Vorbereitungen für den **Besuch des Nikolaus** am 4. Dezember auf Hochtouren. Mit kleinen Händen und großer Begeisterung gestalten die Kinder ihre selbstgedruckten Nikolaussäckchen, die am Nikolaustag natürlich gefüllt werden.

Wir freuen uns auf eine lichtvolle und fröhliche Adventszeit gemeinsam mit den Kindern!

**Euer Spielgruppenteam**

Angelika, Maria und Silvia





## Ministranten

### Ministranten- Treffen zwischen Heiligenberg und Pichl bei Wels



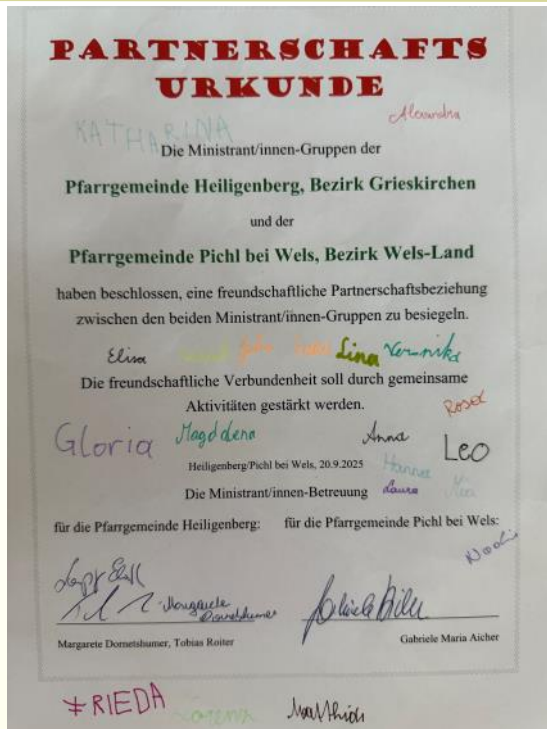
Am 20. September besuchten die Ministrantinnen und Ministranten der Pfarrgemeinde Pichl bei Wels unsere Heiligenberger Minis und verbrachten gemeinsam einen spannenden und fröhlichen Vormittag!

Die Verbindung zwischen den beiden Pfarrgemeinden besteht durch unsere Pfarrseelsorgerin Elisabeth Lamplmayr, die viele Jahre in Pichl tätig war und dort auch mit der damaligen Bürgermeisterin Gabriele Aicher zusammenarbeitete. Frau Aicher ist heute Ministrantenbetreuerin in Pichl – und so entstand aus dieser Freundschaft die schöne Idee einer engeren Zusammenarbeit der beiden Ministrantengruppen.

Der Besuch diente dem gegenseitigen Kennenlernen. Dafür wurde eine **lustige Kirchenrallye** organisiert, bei der die Kinder in kleinen Gruppen Fragen und Aufgaben rund um die Kirche Heiligenberg und ihre Geschichte lösen mussten. Ein besonderer Höhepunkt war der **Aufstieg auf den Kirchturm** – bis zu den Glocken und hinauf auf den Dachboden, wo sogar Fledermäuse entdeckt wurden! Zum Abschluss zeigte **Regina Atzwanger** den Minis noch das **Orgelspiel**, und einige durften ihr musikalisches Talent gleich selbst unter Beweis stellen.







Der gemeinsame Vormittag verging wie im Flug, und neue Freundschaften wurden geschlossen. Als Zeichen dieser Verbundenheit wurde eine **offizielle Partnerschaft** zwischen den beiden Ministrantengruppen beschlossen – feierlich besiegelt mit der **Unterzeichnung einer Urkunde** durch die Minis und ihre Betreuerinnen und Betreuer.

Im kommenden Jahr ist bereits ein **Gegenbesuch in Pichl** geplant – darauf freuen sich alle schon sehr!

*Tobias Roiter, Margarete Dornetshumer, Elisabeth Lamplmayr*



## Jungschar

### JUNGSCHARSTART -

#### Hand in Hand ins Märchenland

Ende September starteten wir mit unserem Jungscharstart ins neue Jungscharjahr unter dem Motto „**Hand in Hand ins Märchenland**“. Über 20 Jungscharkinder tauchten in bekannte Märchen wie *Rapunzel*, *Die Bremer Stadtmusikanten* und *Frau Holle* ein. Im Turnsaal warteten lustige Spiele und Aufgaben rund um diese Geschichten – und zum Abschluss gab es im *Schlaraffenland* natürlich Würstel für alle!







## O'zapft is! – Unser Oktoberfest

Im Oktober verwandelte sich der Jungscharraum in ein kleines **Oktoberfest**. Bei verschiedenen Spielstationen, Karussellfahren, Früchtespießen und Weißwürsten kam echte Feststimmung auf. Zum Abschluss wurde mit **Karaoke** und **Just Dance** noch kräftig gesungen und getanzt – ein Abend voller Lachen, Bewegung und guter Laune!







### Unsere nächsten Termine:

#### **Jungscharstunde**

Samstag, 29. November – 9.00 bis 11.30 Uhr

Adventmarkt: 1. Adventsonntag – Verkauf unserer selbstgebastelten Werke nach der Messe. (Der Erlös unterstützt die Jungscharstunden.)

#### **Weihnachtsstunde**

Samstag, 20. Dezember – 9.00 bis 11.30 Uhr

#### **Kindermette Mitgestaltung durch die Jungschar**

#### **Jungscharstunde**

Samstag, 17. Jänner – 9.00 bis 11.30 Uhr

#### **Maskenball**

Samstag, 07. Februar – 14.00 bis 18.00 Uhr

## **Sternsingen**

### **STERNSINGEN 2026 - Gemeinsam Gutes tun!**

Wenn zum Jahreswechsel wieder **Kronen funkeln** und **bunte Gewänder** durch Heiligenberg ziehen, dann beginnt die besondere Zeit des **Sternsingens**.

Unsere königlichen Hoheiten bringen nicht nur den **Segen für das neue Jahr**, sondern auch **Hoffnung, Bildung und Zukunft** für viele Menschen in Not.

Jeder Schritt, jede helfende Hand und jeder gespendete Euro sind wertvolle Beiträge, die Leben verändern und zeigen, wie viel **Nächstenliebe** in unserer Gemeinschaft steckt.





## Termine für die STERNSINGERKINDER im Überblick

### Probe zum Sternsingen:

MONTAG, 29. Dezember –

19:00 bis 20:00 Uhr

(Wer nicht zu der Probe kommen kann und mitmachen möchte, bitte bei uns melden!)

### Sternsingen gehen:

Samstag, 3.1 & Montag, 5.1

### Dreikönigsgottesdienst & anschließendes Sternsingerkino

Dienstag, 6. Jänner – 8:15 Uhr

## Mach mit!

Werde Teil einer wunderbaren Aktion – als König:in, Begleitperson oder Gastgeber für das Mittagessen.

Frag auch gerne deine Freund:innen, ob sie in den Ferien etwas Sinnvolles tun möchten, das Spaß macht und Gutes bewirkt.

Bei Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung – wir freuen uns auf viele motivierte Sternsinger:innen und eine tolle gemeinsame Zeit!

**Euer Jungscharteam Heiligenberg**

20-C+M+B-26

## Unsere Sternsinger unterwegs in der Gemeinde ...

Unsere Sternsinger sind am **Samstag, den 3. Jänner**, und **Montag, den 5. Jänner**, jeweils **ab 8:30 Uhr** in unserer Gemeinde unterwegs.

### Samstag, 3. Jänner:

- Andling, Wassergraben & Bruck
- Maiden, Au & Irrenedt
- Eitzenberg, Laab & Schörgendorf
- Haid, Oberleiten & Süßenbach



### Montag, 5. Jänner:

- Heiligenberg (Ahornweg, Am Berg, Grünanger, Kirchenplatz, Panoramastraße, Schulstraße, Sonnenhang)
- Freindorf & Grub
- Heiligenberg Süd, Moos & Bach (Bachweg, Birkenstraße, Feldweg, Kornfeld, Oberleitenweg, Haidstraße)



## Katholische Frauenbewegung



### Rückblick

#### 11. Oktober 2025 – Frauenpilgertag der KFB

Anstelle einer eigenen Wallfahrt nahm die KFB Heiligenberg heuer erstmals am Frauenpilgertag teil. Diese Aktion findet in ganz Österreich und Südtirol zeitgleich am selben Tag statt.

Unsere schöne Pilgerwanderung führte uns durch das herbstliche **Rannatal** nach **Oberkappel**. Dabei hatten wir – jede für sich und auch in Momenten der Gemeinschaft – Zeit zum Nachdenken, zum Innehalten und zum Bewegen.

**Zeit zu leben. Zeit zu bewegen.**





## Besuch der Älteren

In der Vorweihnachtszeit möchte die KFB allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ab dem Jahrgang 1949 eine kleine Freude bereiten. Mit einer liebevoll ausgewählten Aufmerksamkeit kommen wir persönlich vorbei, um ein kleines Zeichen der Verbundenheit in der Adventszeit zu überbringen.

*Die schönsten Geschenke kann man nicht einfach mal so  
in Geschenkpapier einwickeln:*

**Liebe – Gesundheit – Familie – Zeit – Zufriedenheit – Glück**

### Einladung zum Advent-Kaffee

**04.12.2025  
14:30 – 17:30 Uhr**



Wir laden alle Frauen herzlich zu einem gemütlichen Advent-Nachmittag in den Pfarrhof ein. Bei Kaffee, duftenden Keksen und angeregtem Austausch wollen wir gemeinsam die Vorfreude auf Weihnachten genießen.

Liebe Mamas, bringt gerne eure Kinder mit – sie sind bei uns herzlich willkommen!

Für die musikalische Umrahmung sorgen Anni und Christine.  
Über selbstgebackene Kekse zum Verkosten freuen wir uns sehr!  
Wir freuen uns auf euer Kommen und einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

**Euer KFB-Team**

## Katholische Männerbewegung

### Rückblick

Der Herbst malt die Welt in bunten Farben und lädt ein zum Nachdenken. Die unglaubliche Schönheit der Schöpfung zeigt sich in dieser Zeit in der herbstlichen Farbenpracht. Der Herbst lehrt uns, dass nach dem lebendigen Sommer die Zeit der Einkehr folgt. Er erinnert uns aber auch an die Vergänglichkeit und den ewigen Kreislauf des Lebens. In dieser Jahreszeit finden wir oft zu uns selbst zurück, schöpfen neue Kraft und genießen die Momente der Ruhe.

Am 19. Oktober fand die **Männerwallfahrt** zum östlichsten Ort in Oberösterreich, nach **Waldhausen** im wunderschönen Strudengau statt.



Dort hat uns Herr **Pfarrer Msgr. KonsR Karl Michael Wögerer** empfangen und uns wissen lassen, dass er mit Anton Lehner-Dittenberger studierte und somit Heiligenberg kennt. Nach einer sehr ausführlichen Darstellung des geschichtlichen Werdegangs der Stiftskirche durch Pfarrer Wögerer, feierten wir mit unseren Wortgottesdienstleitern **Bernhard Steiner und Alois Altendorfer** den Gottesdienst. Nochmals herzlichen Dank an Alois und Bernhard für die spirituelle Gestaltung der gesamten Wallfahrt.



Nach einem gemütlichen Mittagessen besuchten wir das älteste **Donaukraftwerk** Österreichs, Ybbs **Persenbeug**. Wir bekamen dort Einblick in die Bau- und Modernisierungsphasen und waren von der Technik und den Dimensionen fasziniert.

Die **Abendandacht** hielten wir in **Berg bei Linz** in einer kleinen Filialkirche ab, bevor der Tag in der Marktstube Mair den Ausklang fand.

### VORANKÜNDIGUNG

In der Weihnachtszeit wird sich die KMB wieder an der Aktion **"Sei so Frei"** beteiligen und die Sammlung mit den Säckchen in gewohnter Weise durchführen.

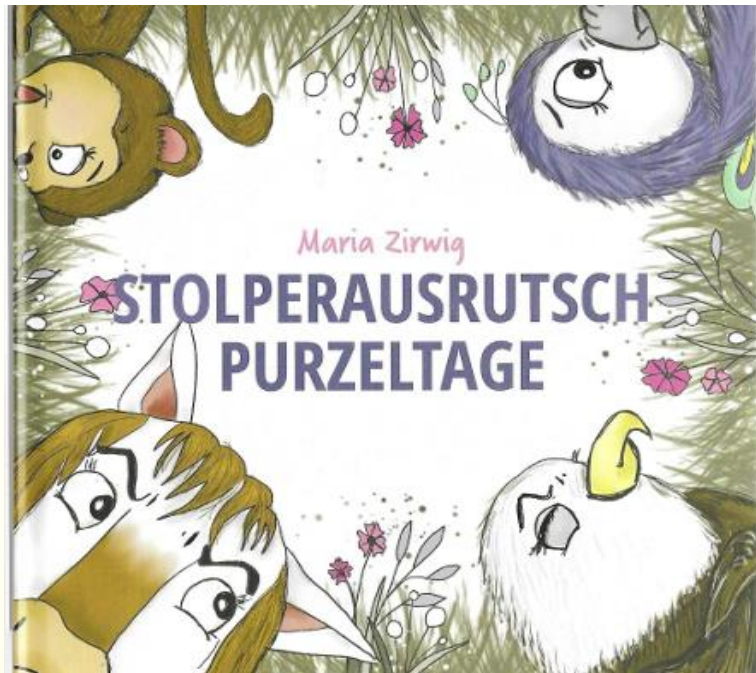
Ich darf jetzt schon zu einem besonderen **Männertag am 22. Februar** einladen, an dem die Männer aus der gesamten Pfarre Engelszell-Peuerbach teilnehmen werden. Wir haben dazu eine sehr hochkarätigen Referenten Herrn **Mag. Ferdinand KAINEDER**, Präsident der KA, gewinnen können.

Die KMB Heiligenberg wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr.

**Johann Steinbock**



## Hinweis: Neues Buch von Maria Zirwig



### Kinderbuch-Neuheit: „Stolperausrutschpurzeltage“

Unsere Maria Zirwig (geb. Haslehner vom „Brunnbaun z'Andling“) veröffentlicht ihr zweites christliches Kinderbuch „**Stolperausrutschpurzeltage**“. Wie schon ihr erstes Buch „Adlerpfauenaffenpferde“ (2023) erscheint es beim deutschen Verlag BOAS Media e.V. und richtet sich speziell an Kinder im Vorlesealter.

### Worum geht's?

Die Freunde Adler, Affe, Pferd und Pfau erleben einen Tag, an dem einfach alles schiefzu-gehen scheint. Nichts will so richtig klappen, und die kleine Ärgernis-Kette sorgt für jede Menge Frust. „Wenn das alles doch irgendeinen Sinn hätte!“, denken sie – vielleicht hat Gott heute einfach mal verschlafen?

Eine liebevolle und ermutigende Geschichte, in der Kinder entdecken dürfen, dass Gottes Pläne voller Hoffnung, Zukunft und Güte sind – selbst an den Tagen, an denen alles schief-läuft.

### Neugierig geworden?

Die Premiere von „**Stolperausrutschpurzeltage**“ feiert Maria Zirwig am **28.11.2025 um 15 Uhr** im **Turnsaal der Volksschule** mit einem Vorlesekinofilm für Kinder. Sie freut sich auf viele kleine und große Besucherinnen und Besucher!

Zielgruppe sind Kinder im Alter von etwa **2 bis 8 Jahren**, aber Kinder und Erwachsene jeden Alters sind herzlich willkommen. Im Anschluss erwartet die Gäste **Kaffee und Kuchen** sowie ein **Büchertisch** mit der Möglichkeit zur **Buchsignierung**.

In begrenzter Stückzahl ist das neue Buch bereits am **Gemeindeamt** erhältlich. Die Auslieferung an die Buchhandlungen erfolgt in einigen Wochen.

Wir wünschen **viel Freude beim Lesen!**

## Gutes Tun im Verborgenen – Danke für die tatkräftige Unterstützung!



... ein herzliches Dankeschön fürs gründliche Ausputzen der Dachrinne am Pfarrstadel und fürs Freilegen des verstopften Abflusses! Solche Arbeiten fallen oft gar nicht auf, bis es dringend ist – umso wertvoller ist euer tatkräftiger Einsatz.

... mit viel fachmännischem Geschick montierte **Gerhard Domberger** zwei neue Haltegriffe am Kircheneingang. Da der vorhandene Handlauf erst weiter unten beginnt, war diese Ergänzung ein Herzensanliegen von Em. Anton Renauer – und er übernahm auch großzügig die Kosten dafür. Ein herzliches Vergelt's Gott an euch beide!

... auch im Pfarrhof war **Gerhard Domberger** wieder am Werk: Die durch Feuchtigkeit beschädigten Fronten der Küchenkästen neben dem Geschirrspüler wurden von ihm erneuert. Vielen Dank, Gerhard, für die schnelle, zuverlässige und saubere Arbeit!

... ein weiteres Dankeschön gilt **Roland Dornetshuber**, der das stark klemmende Schloss an der Leichenhallentür austauschte. Besonders schön: Die neuen Schlüssel versah er mit selbstgemachten Schlüsselanhängern – ein kleines, aber liebevolles Detail –



### Impressum:

Inhaber und Herausgeber: PGR Heiligenberg  
Schulstraße 6, 4733 Heiligenberg

Redaktion: Pfarrblattteam (Maier Karin, Monika Fattinger, Anni Roiter, Elisabeth Lamplmayr)

Gestaltung und Layout: Karin Maier

Fotoquelle: Privat, Manfred Litzlbauer und [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de);

Kontakt: [pfarre-heiligenberg@dioezese-linz.at](mailto:pfarre-heiligenberg@dioezese-linz.at)

Homepage: <https://dioezese-linz.at/Heiligenberg>



# ♥ Dankeschön ♥

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu – Zeit, wieder einmal allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern DANKE zu sagen!

Viele unterschiedliche Dienste gibt es in einer Pfarrgemeinde zu tun. Viele Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder sind bereit, diese Dienste zu erfüllen und tragen mit ihrer Zeit, ihrem Talent, ihrem „Knowhow“ und ihrer Begeisterung zu einem lebendigen Pfarrleben bei!

- **DANKE** allen, die für die seelischen und geistlichen Bedürfnisse der Menschen in unserer Pfarrgemeinde da sind...
- **DANKE** allen, die sich bei den Gottesdiensten um einen guten und würdigen Ablauf kümmern...
- **DANKE** allen, die bei kirchlichen Festen zur feierlichen Gestaltung beitragen...
- **DANKE** allen, die sich besonders um die Kinder annehmen, dass sie sich in unserer Mitte angenommen und ernstgenommen fühlen...
- **DANKE** allen, die die Kirche, den Pfarrhof und den Friedhof pflegen, instandhalten und liebevoll gestalten...
- **DANKE** allen, die durch ihr musikalisches Talent für Vielfalt und Abwechslung im Gottesdienst sorgen...
- **DANKE** allen, die sich für bedürftige und einsame Menschen bei uns und auf der ganzen Welt einsetzen...
- **DANKE** allen, die sich in der Medienarbeit um Information, Aktualität, geistliche Impulse und um optische Qualität bemühen (Wochenordnung, Pfarrblatt, Schaukasten, Schriftenstand, Homepage)
- **DANKE** allen, die vorausschauend für unsere Pfarrgemeinde mitdenken und mitplanen und die, die sich um finanzielle Belange kümmern...
- **DANKE** allen, die Dienst an der Gemeinschaft tun, z.B. beim Frühschoppen...
- **DANKE** an alle, die Reparatur- und Wartungsarbeiten erledigen...
- **DANKE** – ihr alle macht unsere Pfarrgemeinde lebendig und liebenswert! Gottes Liebe zu uns Menschen ist in eurem freiwilligen Dienst für uns spürbar!

Wenn du auch dabei sein möchtest, wenn du eine sinngebende Aufgabe suchst und dein Charisma einbringen möchtest, bist du bei uns herzlich willkommen!

**Gerade über DICH freuen wir uns!**

Engel verkündeten die Ankunft Jesu mit den Worten:

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen...“

Lk 2,14

Mit diesen Worten der Engel wünschen wir euch und euren Lieben diesen tiefen Frieden, der im Jesuskind in unsere Welt gekommen ist und der uns auch im neuen Jahr 2026 begleiten möge!

In Vertretung für das Seelsorgeteam und für die Pfarrgemeinde – **Anni Roiter**

## Wichtige Termine und Infos ...

### BEICHTGELEGENHEITEN IN DER VORWEIHNACHTSZEIT

Jeden Freitag ab 19.00 Uhr kann in der Marienkirche in Peuerbach die Beichte abgelegt werden. Beichtgelegenheiten in der Vorweihnachtszeit sind im Schaukasten ersichtlich.



### NIKOLAUS HAUSBESUCHE

sind auch heuer wieder möglich.

Anmeldung bei Tobias Roiter (0650 6343 811)

### CHRISTBÄUME

Für den Kirchenschmuck in der Weihnachtszeit ersuchen wir wieder herzlich um Christbaumspenden. Wer passende Bäume bringen kann, soll sich bitte bei Greti Dornetshumer melden (0677 6114 9950).



## Vorankündigungen

- Die **Feier der Jubelpaare** findet am Sonntag, 17. Mai 2026 statt.
- Der Pfarrgemeinderat wird für **Sonntag, den 5. Juli 2026, ein Pfarrgemeinde-Fest** organisieren! Es wird rund ums Pfarrheim stattfinden - mit einer Messe im Freien am Beginn und dann Programm und Verköstigung. Wir wollen miteinander feiern, ins Gespräch kommen und einen schönen Tag erleben.




## Gottesdienste und Termine in der Weihnachtszeit

<b>Samstag, 22.11.2025</b>	19:30	Candlelight-Konzert Musikverein Heiligenberg
<b>Sonntag, 30.11.2025</b>	08:15	Eucharistiefeier mit Adventkranzweihe
<b>Donnerstag, 04.12.2025</b>	14:30	Adventkaffee der KFB, bis 17:30 Uhr
<b>Sonntag, 07.12.2025</b>	09:00	Familiengottesdienst mit Aufnahme und Verabschiedung der Minis
<b>Montag, 08.12.2025</b>	08:15	Eucharistiefeier
	19:00	Adventkonzert in der Kirche
<b>Samstag, 13.12.2025</b>	06:00	Rorate Messe im Kerzenschein anschließend Frühstück im Pfarrheim
<b>Sonntag, 14.12.2025</b>	08:15	Eucharistiefeier „Sei so frei“ von der KMB
<b>Donnerstag, 18.12.2025</b>	10:00	Weihnachtsgottesdienst der Volksschulkinder und Senioren
<b>Freitag, 19.12.2025</b>	19:30	Versöhnungsfeier
<b>Mittwoch, 24.12.2025</b>	15:00	Kindermette
	22:00	Christmette
<b>Donnerstag, 25.12.2025</b>	08:15	Festgottesdienst (Pastoralmesse in G und D von Ignaz Reimann)
<b>Freitag, 26.12.2025</b>	08:15	Stefanietag - Wortgottesfeier
<b>Mittwoch, 31.12.2025</b>	16:00	Jahresschluss - Wortgottesfeier
<b>Donnerstag, 01.01.2026</b>	09:00	Neujahr - Eucharistiefeier
<b>Sonntag, 04.01.2026</b>	08:15	Eucharistiefeier
<b>Dienstag, 06.01.2026</b>	08:15	Hl. Drei Könige - Festgottesdienst
<b>Sonntag, 01.02.2026</b>	09:00	Maria Lichtmess + Blasius Familiengottesdienst mit Taufeltern



*Der Pfarrgemeinderat Heiligenberg  
wünscht ein friedvolles  
Weihnachtsfest und ein gesegnetes  
neues Jahr 2026!*



**Barmherziger Gott,**  
ich halte inne vor Dir und danke Dir  
für das vergangene Jahr.  
Für alles, was mich getragen hat, für Augenblicke der  
Nähe, für Worte, die mich gestärkt haben,  
und für Wege, die sich mir geöffnet haben.

In dieser heiligen Nacht bitte ich Dich um einen Frieden,  
der tiefer reicht als jedes Gefühl der Ruhe:  
einen Frieden, der mein Herz berührt, meine Gedanken  
reinigt und mich neu auf das Licht ausrichtet, das mit  
der Geburt Deines Sohnes in die Welt gekommen ist.

Mach mich bereit, anderen in Liebe zu begegnen.  
Lass mich Belastendes loslassen und heile,  
wo ich verletzt wurde.  
Schenke mir die Fähigkeit, neu zu beginnen.

Für das neue Jahr bitte ich Dich um Mut,  
um Vertrauen, das trägt,  
und um Gelassenheit, die mich durch  
schwere Situationen führt.  
Sei Du der leise Atem hinter jedem meiner Schritte,  
der mich begleitet;  
sei die Kraft, die mich aufrichtet;  
sei der Segen, der mich schützt.

So lege ich all meine Wege, meine Hoffnung  
und meine Zukunft in Deine guten Hände.  
Amen.

Monika Fattinger